

COVID-19 SCHUTZKONZEPT DTU BILTEN

Version 1.2 / 14.09.2021 / Chantal Waldvogel



Inhalt

Allgemeines	3
Ausgangslage	3
Zielsetzungen	3
Gültigkeit.....	3
Übergeordnete Grundsätze im Sport	3
A Symptomfrei ins Training	3
B Distanz und Gruppengrösse einhalten	3
C Einhaltung der Hygieneregeln des BAG.....	3
D Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.....	3
E Schutzmaskenpflicht	3
F Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept des Vereins ...	3
Vorgehen bei einem Coronafall innerhalb der Trainingsgruppe	4
Kommunikation des Schutzkonzeptes.....	4
Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort	4

Allgemeines

Ausgangslage

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf den neuen Empfehlungen des Bundesrates vom 08. September 2021 und den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO / Swiss Olympics und zeigt auf, wie im Rahmen der geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen ein Training im Turnsport stattfinden kann.

Für Personen, die sportliche oder kulturelle Aktivitäten ausüben, gibt es in Aussenbereichen keine Einschränkungen. Bei Aktivitäten in Innenräumen wird der Zugang auf Personen mit Covid-Zertifikat eingeschränkt. Diese Beschränkung gilt nicht für beständige Gruppen von maximal 30 Personen, die in abgetrennten Räumlichkeiten regelmässig zusammen trainieren.

Zielsetzungen

Ziel ist es, den Trainingsbetrieb unter der Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzmassnahmen liegen bei den einzelnen Organisationen, Vorstand, J+S-Coaches, Leiter sowie den Turnerinnen und Turnern.

Gültigkeit

Dieses Konzept ist in dieser Form bis zum nächsten Entscheid des Bundesrats gültig und wird demnach fortlaufend nach den neusten Weisungen angepasst.

Übergeordnete Grundsätze im Sport

Die vorliegenden Schutzmassnahmen, Erläuterungen im Schutzkonzept des STV vorhanden, basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus. Diese Grundsätze sind:

A Symptomfrei ins Training

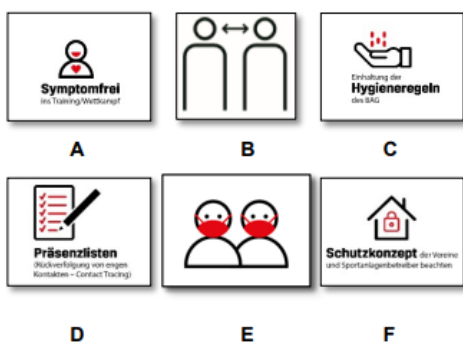
B Distanz und Gruppengrösse einhalten

C Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

D Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

E Schutzmaskenpflicht

F Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept des Vereins



Erläuterungen dazu können dem Schutzkonzept des STV Schweizerischen Turnverbands entnommen werden.

Vorgehen bei einem Coronafall innerhalb der Trainingsgruppe

Nur Personen, mit denen die erkrankte Person in engem Kontakt stand, müssen in angeordnete Quarantäne. Falls Sie in Quarantäne müssen, wird sich die zuständige kantonale Behörde bei Ihnen melden und Sie zum weiteren Vorgehen informieren. Enger Kontakt heisst, dass Sie sich in der Nähe (Distanz von weniger als 1,5 Metern) einer infizierten Person während mehr als 15 Minuten ohne Schutz (Hygienemaske oder physische Barriere wie Plexiglasscheibe) aufgehalten haben.

Kommunikation des Schutzkonzeptes

Der DTV Bilten kommuniziert das Schutzkonzept in schriftlicher Form auf der Vereinseigenen Homepage, so dass es für den Vorstand, die Mitglieder und Verbände sowie der Gemeinde zu jeder Zeit auffindbar ist.

Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Präsidentin, Chantal Waldvogel:

- Verantwortung zur Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzeptes
- Absprache mit Behörden, Gemeinde und Hauswartteam
- Überwacht punktuell die Einhaltung der Vorgaben vor Ort

Oberturnerin, Nicole Vogel:

- Trainingsplanung für die Aktivriege
- Kommunikation zu den Turnerinnen und Turner der Aktivriege
- Organisiert Desinfektionsmittel
- Verantwortung Zu- & Austrittskontrolle Aktivriege

Hauptleitung Jugendriege, Doris Lienhard:

- Trainingsplanung für die Jugendriege
- Kommunikation zu den Turnerinnen der Jugendriege
- Verantwortung Anwesenheitskontrolle Jugendriege

Turnerinnen & Turner:

- Vermeiden Verletzungen durch Verzicht auf unnötiges Risiko.

Alle:

- Einhaltung der geltenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften.
- Zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Umsetzungskonzeptes mit hoher Eigenverantwortung ein.